



+++Presseinformation+++

„AUFstand“ auf der cinec – Ein junger Verband auf dem Vormarsch

München, 16. September 2014 – Die „Allianz Unabhängiger Filmdienstleister“ (kurz AUF) zeigt Flagge auf der cinec in München. Der aufstrebende Verband konnte seine Mitgliederzahl in den ersten Monaten nahezu verdreifachen und wird den Fachbesuchern in der Halle 2 auf Stand A34 Rede und Antwort stehen. Die Messe für Cine Equipment und Technologie findet vom 21. - 23. September 2014 im MOC Veranstaltungszentrum München statt.

Einen „AUFstand“ wolle die AUF nicht schüren, jedoch sei es höchste Zeit, auf den unfairen Wettbewerb zwischen unabhängigen und öffentlich-rechtlich verbundenen Filmdienstleistungsunternehmen am Markt aufmerksam zu machen, und ihn aktiv anzugehen, meint Martin Ludwig, Mitgründer und 1. Vorsitzender der AUF. „Wir wissen um den hohen Leidensdruck in unserer Branche, unsere schnell wachsende Mitgliederzahl bestätigt das: In nur sieben Monaten haben sich uns 12 Unternehmen angeschlossen, das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Mit ihrer Präsenz auf der cinec sucht die AUF den Dialog mit Entscheidern und Betroffenen und will mögliche Lösungsansätze erörtern.

Über die AUF

Die Allianz Unabhängiger Filmdienstleister e.V. (AUF) ist ein Verband der Filmbranche und wurde im Januar 2014 von sieben unabhängigen, mittelständischen Unternehmen gegründet. „Unabhängig“ heißt in diesem Zusammenhang „privatwirtschaftlich“, also frei von Beteiligungen öffentlich-rechtlicher Sendeanstalten oder deren Firmen in X-ter Generation – dagegen stehen öffentlich-rechtlich verbundene Unternehmen, die der freien Filmwirtschaft seit rund 10 Jahren großen Schaden zufügen. Die AUF hat zum Ziel, faire Markt- und Wettbewerbsbedingungen zwischen dem öffentlich-rechtlichen Beteiligungsnetzwerk und der unabhängigen Filmwirtschaft zu erreichen. Hierzu gehören die Dienstleistungsbereiche Rental, Postproduktion, Studio, Ü-Wagen, Produktionsfahrzeuge und andere. Derzeit verzeichnet die AUF 19 Mitglieder.

Pressekontakt

Janine Röper

T. 089 / 21 55 47 52-2 | presse@aufdl.org